

Dranbleiben- damit die Saat aufgeht

Vorbereitung:

- ein Tuch in die Mitte legen
- einige Zettel und Stifte
- Sonnenblumensamen o.ä.

Impuls:

Der Engel hinter der Ladentheke

Ein junger Mann hatte einen Traum.

Er betrat einen Laden. Hinter der Ladentheke sah er einen Engel stehen. Hastig fragte er den Engel: „Was verkaufen Sie mein Herr?“

Der Engel gab freundlich zur Antwort: „Alles, was Sie wollen.“

Da fing der junge Mann an, zu bestellen:

„Dann hätte ich gern: einen Freund, der mich versteht, inneren Frieden, der mich erfüllt; eine saubere Umwelt, die nicht krank macht; Gerechtigkeit unter allen Menschen und...“

Da fiel ihm der Engel ins Wort und sagte: „Entschuldigen Sie, junger Mann, Sie haben mich verkehrt verstanden. Wir verkaufen hier keine Früchte, wir verkaufen nur den Samen.“

Gedanken zum Text

Wenn wir Pfingsten feiern ist Ostern schon mehr als sieben Wochen her. Wir Christen sehen in Ostern die Chance zum Neuanfang, etwas zu wagen, neu zu beginnen. Manchmal ist es so, dass ich voller Motivation in ein neues Projekt starte: für eine bessere Note, mehr Sport, mich gesellschaftlich einzubringen,... und dann merke ich irgendwann, dass mir die Puste ausgegangen ist, bevor ich mein Ziel erreicht habe. Schön einfach wäre es, wenn ich da nicht warten müsste, bis das Pflänzchen meines Projektes aufgeht. Ist es aber nicht. Die Dinge, die mir wichtig sind, gelingen nur, wenn ich dranbleibe. Si wie ein Gärtner täglich den Samen gießt, dann das Pflänzchen hegt und pflegt, bis es Früchte trägt.

Da wäre es gut, wenn ich wieder frischen Wind bekommen würde um dran zu bleiben. So wie der Heilige Geist auf die Menschen herab kam und sie danach mit dem großen Projekt Kirche neu motiviert weiter machten.

- Welche „Samen“ habe ich gepflanzt?
- Gibt es Projekte in meinem Leben, für die mir das Durchhaltevermögen fehlt?
- Wo möchte ich, dass die Saat, die ich gesät habe, aufgeht?
- Was gibt mir Kraft, motiviert mich?

Wer mag, darf seine Gedanken auf einen Zettel schreiben.

2 Minuten Stille

Bei unseren Gedanken, Projekten und Ideen will Gott mit uns sein. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er seinen Segen zu unserem Tun gibt, damit auch unsere Saat aufgeht.

Die Teilnehmer dürfen sich nun ein Samenkorn aus der Mitte nehmen.

So segne uns der gute Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Lied [wenn bei den TN bekannt]: Und ein neuer Morgen



